

Fantasy, die einschlägt wie eine Bombe

Versteckte Welten existieren im Schatten, wunderschöne Monster mit unsäglichen Mächten bewegen sich zwischen ahnungslosen Menschen, und Geheimnisse gelten als mächtigste Waffe aller Zeiten. Von all dem ahnt Teenagerin Joan noch nichts, als sie (wie fast jeden Sommer) zu Besuch in London bei der exzentrischen Familie ihrer Mutter ist. Es könnten aufregende Wochen werden; zumal Joan fest entschlossen ist, Spaß zu haben. Als ihr Schwarm Nick sie um ein Date bittet, scheint ihr Glück perfekt. Doch dann kommt es anders: Eben noch stand Joan am helllichten Tage vor dem Café und wartete auf Nick, im nächsten Moment ist es späte Nacht und Joans Familie tot. Die Hunts verfügen über schreckliche, verborgene Kräfte. Und Nick entpuppt sich als legendärer Monsterjäger, der alles tun wird, um sie zur Strecke zu bringen.

Ehe Joan das Wort "Monster" oder gar "Zeitreise" auch nur aussprechen kann, muss sie fliehen und prallt bei ihrer Flucht im wahrsten Sinne auf Aaron Oliver, dem skrupellosen Erben einer verfeindeten Familie. Auch die ist das Opfer von Nick und seinen Leuten geworden. Joan bleibt keine andere, als sich ausgerechnet mit Aaron zu verbünden; und muss gleichzeitig akzeptieren lernen, dass sie in dieser Geschichte nicht die Heldin ist. Mit Aaron reist Joan in die Vergangenheit, um die Zukunft zu retten. Nach dem Stehlen zahlreichen Lebensjahre von irgendwelchen Touristen landen die beiden im Jahre 1993, und geradewegs in die Arme von Joans ermordet geglaubter Cousine. Gemeinsam mit Ruth wollen Joan und Aaron ein Gerät ausgerechnet vom Monsterkönig stehlen, mit dem man Zeitlinien nach seinem Willen verändern kann.

Diese Mission erweist sich als um einiges schwieriger als unmöglich, nämlich als Himmelfahrtskommando. Die drei müssen zum Beispiel einmal durch die Altsteinzeit (vor ca. 2,5 Millionen Jahren bis etwa 10.000 v.Chr.) reisen, und wieder zurück in die Gegenwart der 1990er Jahre. Doch Joan sieht keinen anderen Weg, wenn sie ihre Familie vor Nick retten möchte. Für Gran, ihre Cousins, ihre Tante und ihren Onkel würde sie alles riskieren, nicht zuletzt ihr eigenes Leben. Dass kein Geringerer als Nick ihr stets dicht auf den Fersen ist - denn auch er kann durch die Zeit reisen -, macht das ganze Unterfangen nicht wirklich einfacher ...

Fantasyunterhaltung, die Langeweile nicht einmal den Hauch einer Chance lässt - in den Geschichten von Vanessa Len geht's ab wie eine Rakete. Auch bei ihrer "Die Dynastie der Zeitreisenden"-Saga ist Action nonstop angesagt. Kaum "Only a Monster" aufgeschlagen, kommt man nicht mehr zum (Durch-)Atmen. Denn findet zwei Buchdeckeln steckt neben originellster Fantasy, auch eine Extraladung an Spannung. Und ebenso die Emotionen kommen hier nicht zu kurz. Die australische Autorin beherrscht das Schriftstellerhandwerk aufs Grandioseste. Ihre Romane bedeuten nicht nur das genialste Lektürevergnügen innerhalb und außerhalb des Bücherregals, sondern bergen eine größere Suchtgefahr in sich als jede Droge. Vom vorliegenden fühlt man sich nach nur wenigen Seiten ganz high. Also, unbedingt mehr! Sogar viel, viel mehr!

Vanessa Len schreibt eine andere, überraschende, erfrischend neue Art von Fantasy. Da kann man als Leser nicht anders, als von "Die Dynastie der Zeitreisenden" restlos begeistert zu sein, und das vom ersten bis zum letzten Satz. Wenn man dieses Jahr ein Buch gelesen haben sollte, dann definitiv "Only a Monster". Diese Lektüre ist ganz weit abseits des Mainstreams, und damit etwas ganz Besonderes im Bücherregal. Einfach nur wow, wow, wow!

Susann Fleischer 07.08.2023